
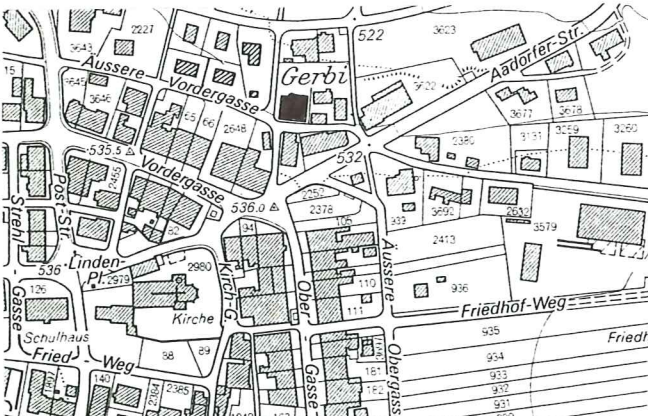


| | | |
|--|--|---|
| Objekt: Ehem. Bauernhaus | Vers.-Nr. 119 Kat.-Nr. | Inv.-Nr. 119 |
| Ort: Elgg Strasse: Aeussere Vordergasse |  | |
| Eigentümer: Armin Gisler | | |
| Datierung: 1856 Scheune, 1862 Wohnhaus Änderungen: 1978/79 | | |
| Quellen: Staatsarchiv RR I 310, Gebäudeassekuranz Kant. Denkmalpflege, Archiv Zürcher Denkmalpflege 10. Bericht 1979-1982, 1. Teil, S. 33 (falsche Angaben) Kunstdenkmäler Kt. Zürich, Bd. VII, 1986, S. 413 | Negativ-Nr. 21/37 |  |
| Eigenwert: erhaltenswert Situationswert: erhaltenswert (Abstufung: hervorragend – bedeutend – erhaltenswert) | | |
| Inventarisiert: Mai 1987/he | 1 : 5000 | |
| Schutz: Bestehender Schutz Personaldienstbarkeit zugunsten des Kts. Zürich (1980) Schutzzweck <u>Erhalten des Bauernhauses mit äusserer Erscheinung und alter Bausubstanz</u> <u>Aussen:</u> – Die Süd-, West- und Nordfassade sind unverändert zu belassen. <u>Innen:</u> – Im Wohnteil ist die Raumstruktur zu erhalten. – Die beiden Kachelöfen sind schutzwürdig. | | |

| | | | | |
|-----------------|----------------------|-----------|-----|-----------------------------------|
| Objekt: | Ehem. Bauernhaus | Vers.-Nr. | 119 | Inv.-Nr. 119 |
| Ort: | Elgg | Kat.-Nr. | | |
| Strasse: | Aeussere Vordergasse | | | |

Beschreibung 1. Lage, Umgebung 2. Geschichtliches 3. Bauliches 4. Gesamteindruck

1. Lage, Umgebung

Das Bauernhaus steht traufständig an der Aeussern Vordergasse ausserhalb des historischen Städtchens. Schräg gegenüber, unterhalb des "Ochsens", stand das Brunnenhaldentor, wodurch man das Städtchen in Richtung Aadorf verliess. Nördlich des Bauernhauses ist ein Garten angelegt; der schmale Vorplatz vor der Südfassade ist gepflästert.

2. Geschichtliches

- Die Angaben in der Literatur sind unrichtig. Weder geht es bis ins 17. Jh. zurück noch war es ehemals eine Gerberei. Auf einem Plandokument von ca. 1830 der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte (Kopie im Archiv der Denkmalpflege) ist der Standort des heutigen Bauernhauses noch un bebaut. Das Gebiet ist als "Frowiese" bezeichnet; am nördlichen Ende dieser Wiese, an der heutigen Gerbestrasse, stand die Gerberei.
- Gemäss Eintrag im Lagerbuch der Gebäudeassekuranz baute der Bäcker J. Jacob Hintermeister, der Eigentümer des Gasthauses zum Löwen, 1856 eine freistehende Scheune. 1862 erweiterte er die Scheune durch einen Wohnausbau.
- Um die Jahrhundertwende war das Gebäude im Eigentum des Gerbers Jakob Büchi.
- In den 1970er Jahren Umbau und Renovation.

3. Bauliches

Traufbetontes Vielzweckbauernhaus. Wohnhaus in Fachwerkbauweise, Scheune in Mischbauweise (Massiv. Holz und Fachwerk). Verschiedene Eigenarten des Wohnhauses deuten darauf hin, dass es einem bestehenden Gebäude angepasst wurde: ungewöhnlich hoher Kniestock, auffallende Gebäudetiefe mit vier Räumen, geschlepptes Dach auf der Nordseite. – Über Wohn- und Scheunenteil durchgehendes Satteldach mit ungenickten Dachflächen, Falzziegel.

Wohnhaus: Einfaches Fachwerk, vor allem vertikale und horizontale dünne Hölzer. Auf der Südseite durchgehende Ständer über Obergeschoss und Kniestock. Die Giebelseite ist heute verputzt, ehemals mit Schindeln verschalt. Südlicher Hauseingang mit Füllungstüre. Fenster mit neuen 6-teiligen Sprossenflügeln und massiven Klappläden, im Kniestock Fenster mit liegenden Scheibenrechtecken.

Inneres: Ehemals zwei stockwerkweise getrennte Wohnungen, heute Ausstellungsraum im Erdgeschoss und Wohnung im Obergeschoss und Dachgeschoss. Die Raumstrukturen sind im wesentlichen erhalten, die Ausstattung ist grösstenteils erneuert oder wurde hierher versetzt. Fachwerkwände und Balkendecken sind freigelegt. In der Stube des Erdgeschosses ein grüner Kachelofen um 1900. Im Obergeschoss steht ein Kachelofen mit grünen patr. Kacheln um 1800, der von Oberwinterthur hierher versetzt wurde. In der Küche des Obergeschosses alter Kochherd. Diverse alte Hartholztüren hierher versetzt (einige aus einem Brandobjekt von Bauma), alte Fensterbeschläge.

Scheune: Auf der Südseite ist die ehemalige Scheunengestaltung mit Tenntor und Stalleinbau erhalten. Brettverschaltete Giebelseite mit neuen Fensterausbrüchen, am rückseitigen Schlepddachbau verglastes Fachwerk. Die Nordfassade ist in

| | | | | |
|-----------------|----------------------|-----------|-----|----------------------------|
| Objekt: | Ehem. Bauernhaus | Vers.-Nr. | 119 | Inv.-Nr. 119 |
| Ort: | Elgg | Kat.-Nr. | | |
| Strasse: | Aeussere Vordergasse | | | |

Beschreibung 1. Lage, Umgebung 2. Geschichtliches 3. Bauliches 4. Gesamteindruck

Fachwerk gefügt, vor dem Obergeschoss Laube mit gesägtem Bretterbaluster. Die Raumstruktur ist im wesentlichen erhalten. Die Scheune wird als Ausstellungsraum, als Werkstatt und Lagerraum genutzt. Liegender Dachstuhl.

Bei den Umbauarbeiten wurde ein Teil einer Bekrönung eines Turmofens gefunden, der von R. Schnyder, SLM, dem Winterthurer Hafner Hans Heinrich Graf zugeschrieben wurde und aus der 2. Hälfte des 17. Jhs. stammen dürfte.

4. Gesamteindruck

Das Bauernhaus an der Aeussern Vordergasse wurde im 19. Jh. als Erweiterung des historischen Städtchens ausserhalb der ehemaligen Stadttore gebaut. Das in zwei Bauetappen entstandene Gebäude zeigt typische Stilmerkmale des 19. Jhs.: einfaches Fachwerk mit dünnen Balken, Dachform. Das sorgfältig renovierte Bauernhaus setzt in der von Hinterhöfen und Gärten geprägten Aeussern Vordergasse einen markanten Akzent.

Objekt: Ehem. Bauernhaus
Ort: Elgg
Strasse: Aeussere Vordergasse

Vers.-Nr. 119

Inv.-Nr.

Kat.-Nr.

119

Fotos



21/36 Südfassade



20/2 südliche Wohnhausfassade



20/1 westliche Giebelseite



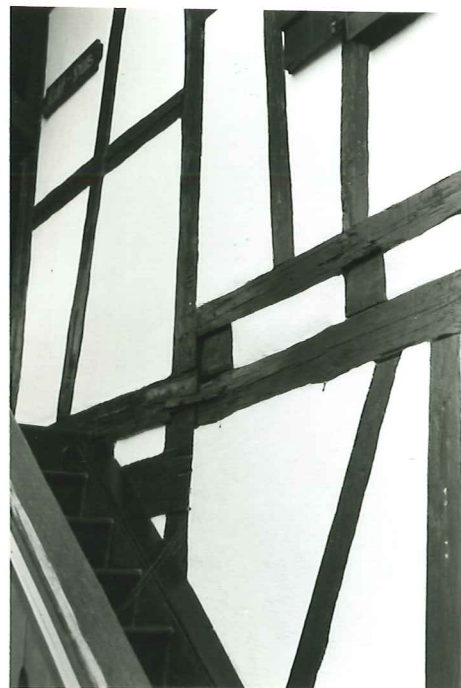
20/3 östliche Giebelseite

| | | | | | |
|-----------------|----------------------|------------------|-----|-----------------|-----|
| Objekt: | Ehem. Bauernhaus | Vers.-Nr. | 119 | Inv.-Nr. | 119 |
| Ort: | Elgg | Kat.-Nr. | | | |
| Strasse: | Aeussere Vordergasse | | | | |

Fotos



20/6 Nordseite



20/5 Detail der Nordfassade, Nahtstelle der beiden Baustapen



B 33/14 vor der Renovation, Giebfassade mit Schindelschirm



U 433373 Fragment einer Turmofenbegrönung, im Hause gefunden

| | | |
|---|---|-----------------------------------|
| Objekt: Ehem. Bauernhaus Ort: Elgg Strasse: Aeussere Vordergasse | Vers.-Nr. 119 Kat.-Nr. | Inv.-Nr. 119 |
|---|---|-----------------------------------|

| | | | |
|---------------|--|---|---|
| Aussen | Aussenwand <input type="radio"/> BLOCKBAU <input type="radio"/> STÄNDERBAU <input checked="" type="radio"/> FACHWERKBAU <input type="radio"/> mit Zierelementen Ausfachung <input type="radio"/> Rutengefl. <input type="radio"/> Naturstein <input type="radio"/> Backstein <input type="radio"/> verputzt <input type="radio"/> unverputzt <input type="radio"/> MASSIVBAU <input type="radio"/> Stein unbearbeitet <input type="radio"/> Stein behauen <input type="radio"/> Backstein OBERFLÄCHE <input type="radio"/> unverputzt <input type="radio"/> verputzt Farbe: <input type="radio"/> verschalt <input type="radio"/> mit Brettern <input type="radio"/> mit Schindeln <input type="radio"/> mit Eternit <input type="radio"/> | Sockel <input type="radio"/> Stein unbearbeitet <input type="radio"/> Stein behauen <input type="radio"/> verputzt <input type="radio"/> unverputzt Dach <input checked="" type="radio"/> Sattel- <input type="radio"/> Pult- <input type="radio"/> Walm- <input type="radio"/> Krüppelwalm- <input type="radio"/> Mansard- <input type="radio"/> Quergiebel <input type="radio"/> Gaube <input checked="" type="radio"/> Kniestock <input type="radio"/> Sparren <input type="radio"/> Rafen Dachstuhl <input checked="" type="checkbox"/> stehend <input checked="" type="checkbox"/> liegend <input type="radio"/> DECKUNG <input type="radio"/> Biberschwanz <input type="radio"/> Kloster <input checked="" type="radio"/> Falz oder Pfannen <input type="radio"/> Eternit | Türen Gewände <input checked="" type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> profiliert <input type="checkbox"/> mit Aufsatz Flügel <input checked="" type="checkbox"/> alt <input checked="" type="checkbox"/> neu Details <input type="checkbox"/> alte Beschläge <input type="checkbox"/> altes Schloss <input type="checkbox"/> Oberlicht <input type="checkbox"/> Fenster <input checked="" type="checkbox"/> einzel <input type="checkbox"/> gekoppelt <input type="checkbox"/> in Reihen Gewände <input checked="" type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> profiliert <input type="checkbox"/> mit Aufsatz <input type="checkbox"/> alt <input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne <input checked="" type="checkbox"/> Klapp- <input type="checkbox"/> Fall- <input checked="" type="checkbox"/> Roll- <input type="checkbox"/> massiv <input type="checkbox"/> Jalousie <input type="radio"/> |
| | Besonderes aussen <input type="radio"/> Aussentreppe <input type="radio"/> Kellerhals <input type="radio"/> Anbau <input type="radio"/> <input type="radio"/> Balkon <input type="radio"/> Terrasse <input checked="" type="checkbox"/> Erker <input checked="" type="checkbox"/> Laube <input type="radio"/> Inschrift <input type="radio"/> Malerei <input type="radio"/> Schild <input type="radio"/> Klebedächer <input type="radio"/> Flugsparrendreiecke <input type="radio"/> alte Vordachabstützung <input type="radio"/> Ziergitter | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|-------------------------|--|---|--|---|---|-----------|----|----|---|-----------|----|----|---|--|
| Innen | Innen-ausbau | St = Stube Kü = Küche Ka = Kammern G = Gang | Wohnung 1 | | | | Wohnung 2 | | | | Wohnung 3 | | | | |
| | | | St | Kü | Ka | G | St | Kü | Ka | G | St | Kü | Ka | G | |
| | Wand | alt | Bohlen | | | | | | | | | | | | |
| | | neuer | Riegel Täfer Gips/Verputz | | | | | | | | | | | | |
| | Decke | alt | Balken/Bretter Täfer Gips | | | | | | | | | | | | |
| neuer | | | | | | | | | | | | | | | |
| Boden | alt | Bretter Parkett Plattenbelag | | | | | | | | | | | | | |
| | neuer | | | | | | | | | | | | | | |
| | Besonderes innen | <input type="radio"/> gewölbter Keller <input type="radio"/> Holzstütze im Keller <input checked="" type="checkbox"/> Kachelofen zwei <input type="radio"/> Holzherd | <input type="radio"/> Einbaumöbel <input checked="" type="checkbox"/> alte Türen Hartholz <input type="radio"/> besond. Treppenh. <input type="radio"/> | <input type="radio"/> besondere Decke <input type="radio"/> besonderer Boden <input type="radio"/> besondere Wand | <input type="radio"/> Inschrift <input type="radio"/> Malerei <input type="radio"/> Fenstersäule | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|------------------------|--|--------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------|-------|-------------------------------------|
| Lage u. Nutzung | Lage | | | | | | | |
| | <input type="radio"/> alleinstehend | Nutzung | K | EG | 1. OG | 2. OG | 3. OG | DG |
| | <input checked="" type="checkbox"/> in Gruppe | Wohnung | | | <input checked="" type="checkbox"/> | | | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | <input type="radio"/> in Verband | Büro | | | | | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> mit Garten | Laden, Geschäft | | <input checked="" type="checkbox"/> | | | | |
| | <input type="radio"/> giebelständig | Industrie, Gewerbe | | | | | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> traufständig | Nebenräume, Lager | | | | | | |
| | <input type="radio"/> | Landwirtschaft | | | | | | |
| | öffentl. Funktion | | | | | | | |